

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	27.02.2015 gegen 17:45 Uhr	
Einsatzart/-ort	Küchenbrand Roßstr. 29	
Notruf	Durch Bewohner	
Lage	In der Küche einer Wohnung im Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses geriet aufgrund eines angebrannten Topfes auf dem Herd die Abzugshaube in Brand. Die Bewohner stellten den Topf noch selbst in die Badewanne und konnten die Flammen löschen. Die Wohnung war verrauchet.	
Maßnahmen	Der angerückte Löschbezirk Süd führte die beiden Mieter aus der Wohnung und übergab sie zur weiteren Versorgung mit Verdacht auf Rauchvergiftung dem Rettungsdienst. Mit einer Wärmebildkamera wurden große Hitzefelder hinter den Deckenpanelen festgestellt. Diese wurden entfernt und der Bereich kontrolliert. Löscharbeiten waren nicht mehr nötig. Der Strom in der Küche wurde vorsichtshalber abgeschaltet. Mit einem Belüftungsgerät wurde die Wohnung entrauchet. Der Schaden blieb auf den betroffenen Bereich der Küchenzeile begrenzt. Alle Wohnungen blieben bewohnbar. Die Einsatzstelle wurde an den Hauseigentümer übergeben. Der Einsatz war nach etwa 30 Minuten beendet.	
Sonstiges		
	Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug
	Wehrleiterin	Kommandowagen
	Stellv. Wehrleiter	Kommandowagen
	Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)
	Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)
	Löschbezirk Süd	Drehleiter
	Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen
	Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr	19
	Polizei	
	Rettungsdienst	
Einsatzleiter	Alexander Zeller (Zugführer Löschbezirk Süd)	
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)	